

Kreis
Warendorf

S. 80

1380 März 16 [feria sexta proxima post Dominicam Judica].

[11 40]

Vor Mechtildis, Äbtissin des Klosters Freckenhorst, verkauft Wejelus Brederekinch, Pfarrer in Freckenhorst, der Konventualin Zutta de Gryntberghe 4 Schillinge Münstercher Pfennige jährlich zu Michaelis zahlbarer Rente aus dem von Winandus Zofelant bewohnten Hause und der Hausstätte genannt Wisenstede im Dorfe Freckenhorst an der Geiſtstraße und aus dem zugehörigen Kampfe für 5 Mark 3 Schillinge mit der Bestimmung, daß nach dem Tode der Zutta die Renten für das heilige Kreuz verwendet werden sollen.

Zeugen: Bernhardus de Zande, canonicus ecclesie in Vrekenhorst, Hugo de Alen, presbiter, Gherlacus Buchte, campanarius ecclesie in Vrekenhorst.
Orig. Siegel der Äbtissin und des Pfarrers ab.